

## Pressemitteilung

25. September 2023

Stabile Beiträge für die Verlängerung

## Hebammen-Haftpflicht bis 2027 gesichert

**München.** Für Hebammen, die im Deutschen Hebammenverband e.V. organisiert sind, ist der Haftpflichtversicherungsschutz über weitere drei Jahre und somit bis zum 1. Juli 2027 gewährleistet. Das bestehende Versicherungskonsortium unter Führung der Versicherungskammer hatte dem Deutschen Hebammenverband ein entsprechendes Fortführungsangebot unterbreitet. „Wie bereits in den letzten Jahren leisten wir damit einen maßgeblichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der flächendeckenden Versorgung mit Geburtshilfe sowie die Vor- und Nachsorge auch außerhalb der Ballungszentren. Wir bleiben damit auch in unsicheren Zeiten ein verlässlicher Partner an der Seite der Hebammen“, sagt Barbara Schick, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Versicherungskammer und verantwortlich für die Schaden- und Unfallversicherung.

Das Versicherungskonsortium bietet den Hebammen je nach Tätigkeitsprofil eine passgenaue Haftpflichtversicherung an und stellt so einen differenzierten, an den Bedürfnissen der Hebammen ausgerichteten Schutz sicher. Dabei können die Prämien für das Gros der Hebammen – das Segment ohne Geburtshilfe – über den gesamten Zeitraum der Verlängerung so stabil gehalten werden wie in den Vorjahren. Die Beiträge für Hebammen mit Geburtshilfe bleiben im ersten Jahr der Verlängerung konstant, anschließend erfolgt eine moderate Anpassung im Rahmen der fortschreitenden Schadeninflation.

### Überzeugende Lösung für 22.000 Hebammen

Sehr positiv hervorzuheben ist das vom Deutschen Hebammenverband entwickelte Programm für ein strukturiertes Risikomanagement, das speziell auf die Gruppe der freiberuflichen Hebammen mit Geburtshilfe zugeschnitten ist, da diese Tätigkeit hohe Risiken mit sich bringen kann. Das Programm, welches u.a. ein Simulationstraining enthält, wird von den Versicherern des Konsortiums und hevianna auch finanziell unterstützt, da durch trainierte Abläufe Risiken frühzeitig erkannt und vermieden werden können, und somit das Sicherheitslevel in der Geburtshilfe noch weiter erhöht werden kann.

Die Gruppenhaftpflicht steht den rund 22.000 Mitgliedern des Deutschen Hebammenverbands zur Verfügung und wird über den hevianna Versicherungsdienst angeboten. „Für die nun beschlossene Verlängerung konnten wir unsere Erfahrung in diesem schwierigen Segment wieder frühzeitig in die Verhandlung einbringen und eine sehr überzeugende Lösung entwickeln“, so Schick weiter und verweist darauf, dass nur noch wenige Versicherer bereit sind, angesichts der hohen Haftungsrisiken Versicherungsschutz anzubieten.

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

Ibrahim Ghubbar  
Stellvertretender Pressesprecher  
Telefon +49 30 2633 804

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.konzern-versicherungskammer.de](http://www.konzern-versicherungskammer.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)

## Portraitfoto Barbara Schick

### **Ansprechpartner zu diesem Thema:**

Dr. Michael Lehner  
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer  
Telefon +49 89 21 60-26 73  
[michael.f.lehner@vkb.de](mailto:michael.f.lehner@vkb.de)

### **Konzern Versicherungskammer**

*Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte er Beitragseinnahmen von knapp 9 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.*

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

Ibrahim Ghubbar  
Stellvertretender Pressesprecher  
Telefon +49 30 2633 804

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.konzern-versicherungskammer.de](http://www.konzern-versicherungskammer.de)

[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)